

60



35

*Festschrift*

herausgegeben zum

60-jährigen Stiftungsfest  
der Freiwilligen Feuerwehr

und

35-jährigen Jubiläum des Musikzuges

DUINGEN



---

6. bis 8. Juli 1973

---

# Geußworte

Die Freiwillige Feuerwehr Duingen begeht in diesen Tagen ihr  
60-jähriges Jubiläum.

Gleichzeitig kann der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Duingen sein  
35-jähriges Jubiläum  
feiern.

Rat und Verwaltung des Fleckens Duingen möchten ihren Jubilaren zu diesem Ehrentage recht herzliche Glückwünsche aussprechen. Wir verbinden diese Glückwünsche mit unserem Dank für die stete Einsatzbereitschaft, die die Freiwillige Feuerwehr und ihr Musikzug bisher bewiesen haben.

Der Dienst in der Feuerwehr hat schon immer viel Idealismus erfordert. Kameradschaft und Pflichtbewußtsein als Grundlage für eine positive Arbeit im Dienst für die Allgemeinheit waren Eigenschaften, die in der Duinger Wehr stets vorhanden waren.

Dies allein genügt aber nicht, um im Ernstfall auch erfolgreich tätig sein zu können. Hierzu müssen auch die zur Brandbekämpfung benötigten Geräte vorhanden und einsatzbereit sein.

Rat und Verwaltung des Fleckens Duingen haben daher ihrer Feuerwehr die erforderlichen Löschgeräte im Rahmen ihrer Finanzkraft gern zur Verfügung gestellt. Es konnte weiter vor knapp zwei Jahren der Freiwilligen Feuerwehr Duingen das neue zentralgelegene Feuerwehrgerätehaus übergeben werden. An diesem Gebäude haben die Männer der Wehr fast 2000 Stunden ehrenamtlich ihre Arbeitskraft zur Verfügung gestellt. Hierauf soll auch an dieser Stelle noch einmal lobend hingewiesen werden.

Auch der Musikzug ist immer bereit, die anfallenden Feste im Flecken zu verschönern. In unermüdlichem Einsatz ist er bei vielen Veranstaltungen der näheren und weiteren Umgebung ein gerngesehener Gast, zumal er eine Spielstärke erreicht hat, um die er von vielen Musikzügen beneidet wird.

Wir schätzen uns glücklich, eine solche tatkräftige Feuerwehr – und darin schließen wir alle Abteilungen ein – in unserem Flecken zu haben.

Mögen auch diese Jubiläumsveranstaltungen dazu beitragen, die gute Kameradschaft und den Willen zum weiteren Erfolg zu festigen.

Duingen, im Juli 1973

Witte  
Bürgermeister

Beuermann  
Gemeindedirektor

# Ratskeller Duingen

Telefon (0 51 85) 2 43

Gaststätte · Clubzimmer · Discothek

Großer und kleiner Saal

Räumlichkeiten

für 50, 100, 200 und 400 Personen

Im Sommer Tanz im Freien

An jedem Wochenende das neueste vom  
Film in unseren Ratslichtspielen

Als Festwirt des Zeltfestes zum 60jährigen Bestehen der Freiwilligen  
Feuerwehr Duingen, und zum 35. Geburtstag ihres Musikzuges,  
wünsche ich allen einen angenehmen Festverlauf.

**Familie Heiner Ahrend**

## **60 Jahre Freiwillige Feuerwehr Duingen**

## **35 Jahre Musikzug der FF. Duingen**

Die Feier dieser Jubiläen veranlaßt zur Rückschau auf die Entwicklungsgeschichte der Wehr und des Musikzuges – besonders aber auf die Leistungen der letzten Jahre.

Die außergewöhnlichen Anstrengungen beim Bau des Feuerwehrhauses – aber auch die dauernde Bereitschaft und der gegenwärtige Leistungsstand des Musikzuges verdienen in höchstem Maße Lob, Dank und Anerkennung. Ich wünsche der Wehr und ihrem Musikzug eine weiterhin erfolgreiche Entwicklung – gestützt auf freiwillige Bereitschaft und Kameradschaft.

**G. Herzke, Kreisbrandmeister**

Nicht weit vom Weenzer Bruch  
ein kleines Wirtshaus steht,  
an dessen Türe keiner gern vorübergeht.  
Dort läßt sich gut essen und auch trinken,  
belegte Brote mit Ahrberg-Schinken.  
Wir schenken aus Bier, Wein und Sekt,  
wer bei uns schläft, wird prompt geweckt.  
Für Betriebs- und auch Familienfeste  
holen wir aus Küche und Keller das Beste!

In der Karnevals-Zeit führen wir ein offenes Haus,  
bei uns wird gefeiert in Saus und Braus,  
drum begrüßen Euch herzlich in ihrer Mitte

Eure

*Grete und August Schütte*

# *Allen zum Gruß!*

Zum Fest der Freiwilligen Feuerwehr Duingen, vom 6. – 8. Juli 1973, mit dem das 60jährige Bestehen der Feuerwehr und 35jährige Bestehen des Musikzuges gefeiert wird, gilt unser Gruß

allen aktiven, passiven und fördernden Mitgliedern, die dem Leitspruch:  
„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ folgen,  
allen früheren Mitgliedern, die das Fest mit uns feiern wollen,  
allen auswärtigen Feuerwehrkameraden, die bei uns zu Gast sind,  
allen Freunden, Gästen und Besuchern, die zu einem guten Gelingen beitragen,  
allen Einwohnern von Duingen, die mit ihrer Teilnahme das Feuerwehrfest zu einem Volksfest werden lassen.

Wir sagen allen ein **Herzliches Willkommen** und hoffen, daß unser Fest Ihnen Freude bereitet und zu einer schönen, angenehmen Erinnerung wird.

**Komando der Freiw. Feuerwehr Duingen**

# **HERMANN HEUER**

INH. DIPL.-ING. WERNER HEUER

## **BAUGESCHÄFT**

PLANUNG UND AUSFÜHRUNG VON  
HOCH- UND STAHLBETONBAUTEN

## **BETONSTEINWERK**

TREPPENANLAGEN, FENSTERBÄNKE UND  
FUSSBODENBELÄGE IN MARMOR, AGGLO-  
MARMOR UND BETONWERKSTEIN  
GEHWEGPLATTEN, RASENKANTEN, WASCH-  
BETON ALLER ART, BOSENQUADER  
ABDECKPLATTEN

**3225 DÜNGEN · RUF (05185) 252**

## Die Gründer unserer Wehr

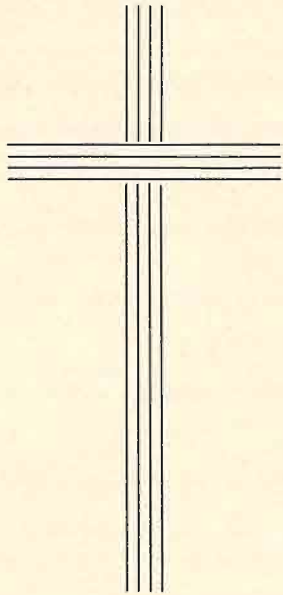
Folgende Kameraden wurden uns als Gründer der Wehr genannt:

Basse, Heinrich	Duingen	verstorben
Becker, Friedrich	Duingen	verstorben
Christoph, Christian	Duingen	verstorben
Deike, Wilhelm	Duingen	verstorben
Gniesmer, Heinrich	Duingen	verstorben
Habenicht, August	Duingen	verstorben
Habenicht, Christian	Duingen	verstorben
Hermes, Luis	Duingen	verstorben
Heuer, Willi	Duingen	verstorben
Horenkohl, Friedrich	Duingen	verstorben
Kraus, Fritz	Duingen	verstorben
Lampe, August	Duingen	verstorben
Ludewig, Christian	Coppengrave	
Niemeier, Hermann	Duingen	gefallen 14-18
Ritter, Hermann	Duingen	verstorben
Rohrmann, Paul	Hohenbüchen	verstorben
Schaper, August	Duingen	
Schaper, Christian	Duingen	verstorben
Scharvis, Gustav	Duingen	verstorben
Siever, Fritz	Duingen	verstorben
Stöckmann, August	Duingen	verstorben
Suerland, Louis	Duingen	verstorben
Umbereit, Karl	Duingen	verstorben
Umbereit, Louis	Duingen	verstorben
Wallbaum, Friedrich	Duingen	verstorben
Witte, Gottfried	Duingen	verstorben
Witte, Hermann	Duingen	gefallen 14-18

Langjährige Mitglieder unserer Wehr

Ludewig, Willi	54 Jahre
Verschwele, Karl	52 Jahre
Jahns, Hermann	51 Jahre
Marahrens, Otto	49 Jahre
Bolte, Georg	49 Jahre
Möhle, Fritz	48 Jahre
Grünwald, Gustav	45 Jahre
Koch, Willi	43 Jahre
Klages, Gustav	42 Jahre
Kothe, Heinrich	36 Jahre
Ahrend, Heinrich	25 Jahre





Wir gedenken in Dankbarkeit und  
Ehrfurcht unserer verstorbenen Kameraden,  
deren Wirken und Treue  
unvergessen bleiben.



# ARMIN WERNER

## Musikinstrumente aller Art

Gitarren, Blockflöten, Akkordeons, Schlagzeuge, Holz- und Orffinstrumente, Ausstattung von Fanfaren- und Spielmansszügen

Spez. Metallblasinstrumente

WERKSTATT UND LADEN

**3 HANNOVER**

Calenberger Straße 47 - Ruf: (05 11) 1 52 47

## Alfred Nixdorf

Bau- und Möbeltischlerei  
Innenausbau · Fertigbauelemente · Holz- und Alu



Ehrlich gesagt, so Hinterwäldler  
die bezeichnen Kunststoff-Fenster  
schlicht als Schnick-Schnack...

**D U I N G E N**

Nordstraße 3

Eckhardtstraße 41

...überall sonst  
sind wir  
vertreten  
mit unserem

**thermetic**  
Fenster aus Kunststoff

- unbegrenzte Lebensdauer
- völlig wartungsfrei
- Dichtigkeit gegen Wind und Regen
- wärme- und schalldämmend
- ausgewählt für »die gute Industrieform«

# Feuerlöschwesen in Düingen

Ein Kapitel der Fleckengeschichte

Seit die Menschen sich Unterkünfte bauen, müssen sie sich mit der Abwehr und Bekämpfung von Schadenfeuern befassen. Die Geschichtsschreibung berichtet von Bränden katastrophalen Ausmaßes, die ganze Städte verwüsteten.

Aus der engeren Heimat ist überliefert, daß im Mittelalter und auch später verheerende Großbrände u. a. in Gronau, Elze und Wallensen gewütet haben. Düingen ist offenbar von solchen Katastrophen verschont geblieben. Es gibt jedenfalls keine Anhaltspunkte für größere Brandschäden. Im Dreißigjährigen Kriege lagen zwar zehn Höfe „wüste“, man weiß aber nicht, ob sie niedergebrannt oder verfallen waren.

Das ist eigentlich verwunderlich, denn 1782 gab es in Düingen 45 Töpfereien. Damit hatte fast jedes zweite Haus einen Brennofen für Steingut. Aus diesen niedrigen Töpferöfen konnten beim Brennen der Tonwaren meterlange Flammen ausschlagen. Die Gefährdung der meist strohgedeckten Fachwerkhäuser war enorm. Daß trotzdem große Schäden nicht eingetreten sind, mag außer dem Glück der Wachsamkeit und Geschicklichkeit der Düinger Bürger bei der Brandbekämpfung zuzurechnen sein.

In früheren Zeiten hatte der Brand eines Gebäudes meistens die Verarmung des Eigentümers zur Folge, weil es keinen Versicherungsschutz gab. Erst in der Mitte des 18. Jahrhunderts wurde im Fürstentum Calenberg, zu dem auch Düingen gehörte, ein Hilfsfond für Feuerschäden, die sogenannte „Brand-Assecurations-Societaet“ ins Leben gerufen. Ihr mußten alle Orte des Fürstentums angehören. Alle Häuser einer Ortschaft wurden zunächst mit einer Hausnummer versehen, listenmäßig erfaßt und dabei nach ihrem Wert geschätzt. Die Numerierung der Häuser erfolgte nach dem Besitzstande. Sie begann bei den Großbauern und wurde über die kleineren Bauern, Pächter und Nebenerwerbsstellen fortgeführt. In Düingen waren 117 Häuser und 9 Scheunen vorhanden mit einem Gesamt-Taxwert von 10 275 Talern. Die Prämie richtete sich nach den jährlich im Fürstentum aufgetretenen Schäden und betrug für Düingen im Jahre 1752 erstmalig 5 Taler, 35 Groschen und 4 Pfennige.

Da es im Interesse der „Brand-Assecurations-Societaet“ lag, Brände schnell und erfolgreich zu bekämpfen, wurde die Allgemeinheit angehalten, wirksame Maßnahmen zu ergreifen. Man kann von diesem Zeitpunkt an von einem gelenkten Feuerlöschwesen sprechen, das sich aus bescheidenen Anfängen zum heutigen Stand moderner Brandbekämpfung mit zahlreichen technischen Hilfsmitteln entwickelt hat.

Welche Hilfsmittel zur Brandbekämpfung vorhanden waren, ist nicht schriftlich festgehalten. Die erste Aufzeichnung darüber stammt aus dem Jahre 1759 und besagt, daß auf Befehl der „Hohen Obrigkeit“ vierzehn Handspritzen be-



**Lastwagen-Reparaturwerk**

**Rolf Wiegand**

**322 Alfeld (Leine)**

**32 Hildesheim-Ochtersum**

Die delikaten Fleisch- und Wurstwaren aus dem  
Fleischer-Fachgeschäft

*Fritz Linse jr.*

Fleischermeister

3225 Duingen · Dr. Bock-Brücke 1 · Telefon (0 51 85) 2 09

**sind eine Freude für jeden Gaumen**

schaffen werden mußten, die den heute noch bekannten „KüBELspritzen“ vergleichbar waren. Ob diese Geräte jemals eingesetzt wurden, ist nicht mehr festzustellen.

Vom Jahre 1761 an sind im Inventarium der Gemeinde Feuerlöschgeräte aufgeführt, und zwar 2 große Feuerleitern, 2 große Feuerhaken und 27 lederne Eimer. Dieser Bestand blieb nahezu 100 Jahre fast gleich. So sind im Register der Jahre 1808/09 noch 2 Feuerleitern, 2 Feuerhaken und 32 lederne Eimer aufgeführt. In dieses Register fügte der damalige Bürgermeister Hullersen den Absatz ein:

„Eine Feuerspritze ist nicht vorhanden weil sie an Mangel des Wassers nicht brauchbar werden würde, sondern wenn Feuer entsteht, zu einer geschwinden Dämpfung Anstalt gemacht wird, worinnen die hiesigen Einwohner sich immer geschickt und tätig gezeigt haben.“

Diese Eintragung enthält an sich ein großes Lob für die Duinger Bürger, deren Eifer und Schnelligkeit scheinbar bessere Geräte als lederne Eimer entbehrlich machten. Tatsächlich muß sie aber wohl als Entschuldigung für mangelhafte Wasserversorgung und fehlende Ausrüstung der Obrigkeit gegenüber angesehen werden. Aus welchem Grund sollte wohl sonst diese Eintragung überhaupt erfolgt sein?

Erst ein halbes Jahrhundert später befaßte man sich mit dem Gedanken, eine große handbediente Feuerspritze anzuschaffen. Sie wurde am 29. August 1853 bei dem Fabrikanten Schoeppe aus Hildesheim bestellt. Zur Anschaffung dieser Spritze, die 660 Taler kosten sollte, sagte die Landdrostei Hannover einen Zuschuß von 500 Talern zu. Vom Hersteller wurde garantiert, daß 18 – 20 Mann je Minute 475 l Wasser mit einem Druck von 30 m Wassersäule fördern könnten. Sie war mit einer Kolbenpumpe ausgerüstet. (Die heute verwendeten Tragkraftspritzen mit Kreiselpumpe fördern 800 l/min. bei 80 m WS.) Zur sachgemäßen Bedienung der neuen Spritze wurden ein Spritzenmeister, zwei Rohrführer und ein Schlauchbewahrer gewählt, vereidigt und eingesetzt. Als „Gehalt“ erhielt jeder der Männer einen Taler jährlich. Außerdem wurden bei Löscharbeiten 25 Pfennige je Stunde bezahlt. Die genannten Leute, sowie die aus 40 Männern bestehende „Druckmannschaft“ hatten bei Ernstfällen Anspruch auf „Erquickungen“ wie Brot, Schmalz und Schnaps.

Von der Druckmannschaft arbeitete die Hälfte an der Spritze, die andere Hälfte stellte die Ablösung für Zweischichtenbetrieb dar. Zu diesem Dienst wurden reihum alle männlichen Einwohner durch Zustellen von Holzschildern durch den Ratsdiener verpflichtet. Ebenso verfuhr man mit den Pferdebesitzern, die die Zugtiere zu stellen hatten.

Im Ernstfalle und bei Übungen hatten die Leute zu erscheinen, die im Besitz der Schilder waren. Fehlen oder Zuspätkommen war mit Strafen von einer Mark bzw. 50 Pfennigen belegt, bei 25 Pfennigen Stundenlohn (siehe oben) eine hübsche Summe.

Die schon erwähnte Beihilfe von 500 Talern zu der Spritze wurde unter der Bedingung gezahlt, daß die Wasserversorgung verbessert werden müsse. Es wurden deshalb die drei heute noch vorhandenen Löschwasserbrunnen –

Brot und Brötchen täglich frisch  
von uns auf jeden Frühstückstisch  
Kuchen und Torte in bekannter  
Güte und Qualität zu jedem Fest

liefert Ihnen Ihr Bäckermeister

**Armand Schaper**

Duingen - Am Bahnhof 3



**Karl Wiegand & Söhne**

**VW-Händler**

**Alfeld (Leine) - Telefon 051 81 / 50 56**

Göttingerstr. und Senator Behrens Str.

**Ständiges Lager an Neu- u. Gebrauchtwagen**

damals Feuerteiche genannt – am Alten Teichsweg, am Tie und an der Eckhardtstraße angelegt. Sie haben eine Tiefe von ca. 6 m und einen Durchmesser von ca. 4 m und sind auch jetzt noch wichtige Wasserentnahmestellen, weil die von dem Wasserleitungsnetz gelieferte Wassermenge oft nicht ausreicht.

Bereits im Jahre 1860 funktionierte die große Spritze nicht mehr. Nach einem Gutachten mußte sie umgebaut werden. Während des Umbaues war eine Ersatzspritze vorhanden.

Spritzenmeister, Rohrführer und Schlauchbewahrer trugen anfänglich zu ihrer Zivilkleidung nur besondere Filzhüte, die Kopf und Hals vor Verletzungen schützen sollten. Im Jahre 1889 wurden sie besser ausgerüstet. Sie erhielten lange weiße Röcke mit Messingknöpfen und roten Schulterstücken. Die Röcke waren wasserabweisend und feuerhemmend. Außerdem bestand die persönliche Ausrüstung aus messingbeschlagenen Lederhelmen, Leibgurten, Seilen und Äxten.

Feuerschutz und Brandbekämpfung wurden nicht nur in Duingen, sondern überall im Land durch Feuerwehren in der vorstehend geschilderten Art durchgeführt. Die Wehren hatten nur sehr kleine Kernmannschaften, die übrigen Männer wurden zum Dienst verpflichtet.

Zum Ende des 19. Jahrhunderts jedoch trat eine andere Version in den Vordergrund, die Freiwillige Feuerwehr. Ob den Bürgern der Zwang des Dienstes nicht mehr gefiel oder ob die Organisationen in der alten Art die Brandschäden nicht mehr zufriedenstellend verhindern konnten, ist nicht genau bekannt. Jedenfalls taten sich in vielen Orten verantwortungsbewußte Bürger zusammen und gründeten Feuerwehren auf freiwilliger Basis. Damit war gewährleistet, daß nur solche Männer den Brandschutz und die Bekämpfung von Schadenfeuern übernahmen, die mit Lust und Liebe bei der Sache waren. Das erhöht die Schlagkraft einer Mannschaft ungemein. So hat sich auch diese Form bis heute erhalten. Sie ist in Orten, die keine hauptberuflichen Feuerwehrmänner bezahlen können, die einzig akzeptable Lösung des Brandschutzproblems.

Sollten sich einmal nicht mehr genügend Männer melden, die den Dienst in der Feuerwehr freiwillig übernehmen wollen, wäre das ein echter Rückschritt. Da nämlich die Gemeinde für den Feuerschutz verantwortlich ist, müßten von ihr wieder Feuerwehrmänner durch Dienstverpflichtung eingesetzt werden. In der Zeit also, in der in vielen Orten Freiwillige Feuerwehren ins Leben gerufen wurden, festigte sich auch in Duingen die Absicht, eine solche Vereinigung zu gründen.

Im Jahre 1886 gaben mehrere Duinger Bürger ihre Unterschrift zur Gründung einer Freiwilligen Feuerwehr.

Jedoch erst im Jahre 1911 wurde dieses Vorhaben tatsächlich Wirklichkeit. Am 10. 4. 1911 gründeten 27 Männer die Freiwillige Feuerwehr Duingen. Am 18. 5. 1911 erfolgte die Bestätigung durch die Gemeinde.

**PREISWERT KAUFEN - BEQUEM PARKEN**

Frisch-Fleisch · Obst · Gemüse · Milch  
täglich frisch von Ihrem

**REWE-MARKT**

**HINRICHSMEYER**

**Auf Wunsch Lieferung frei Haus !**

*»Lönsklause«*

**Inh. R. Schütte**

**Duingen, Sohnreystraße 11**

**Telefon: 7 82**

Angenehmer Aufenthalt

Fremdenzimmer mit fl. kalt und warm Wasser

Mittagstisch - gepfl. Getränke



anerkannt  
preisgünstig  
bei optimalem Versicherungsschutz  
HAFTPFLICHT-, UNFALL-, KRAFTFAHRT-, SACH-  
UND TIERVERSICHERUNGEN bei:

**Landwirtschaftlicher Versicherungsverein a. G.**

44 Münster (Westf.) - Postfach 6145 - Kolde-Ring 21 - gegr. 1896

**AUGUST JUSTUS - 3221 Wispenstein - Tel. (0 51 81) 18 43**



Neben der Freiw. Feuerwehr bestand die Pflichtfeuerwehr zunächst noch weiter. Sie wurde aufgelöst, als sich herausgestellt hatte, daß auf freiwilliger Basis der Feuerschutz voll gewährleistet war.

Kurz nach der Gründung der Freiw. Feuerwehr begann der 1. Weltkrieg. Nach einer wirren und ereignisreichen Zeit folgte dann der 2. Weltkrieg. Aus vielen Feuerwehrmännern wurden Soldaten. Einige kehrten leider nicht zurück.

Alle diese Umstände störten die Entwicklung der Wehr wesentlich und brachten manche Belastung für die in der Heimat verbliebenen Feuerwehrleute. Es gab viele Bewährungsproben für die Feuerwehr, obwohl während der Kriege keine so großen Belastungen auftraten wie in vielen Städten, die durch Bombenangriffe in katastrophalen Ausmaßen heimgesucht wurden. Auch dort halfen die Männer der Freiwilligen Feuerwehren, soweit sie nicht an der Front standen, Menschenleben und Sachwerte zu schützen und zu retten.

Die Duingen Freiwillige Feuerwehr hat sowohl die Kriege, wie auch die Krisenzeiten danach überdauert. Stets waren die Kameraden bereit, freiwillig Schaden zu verhüten oder zu mindern. Selbst als infolge einer fehlgeleiteten Entwicklung die Freiwillige in eine Pflichtfeuerwehr umgewandelt wurde, blieb der Geist erhalten, der die Männer der Wehr treibt, ihren Mitmenschen zu helfen. Als die Zwänge aufgehoben wurden, lebte die Freiwillige Feuerwehr weiter. Sie besteht noch heute und beweist, daß der Wille, seinem Nächsten zu helfen, noch nicht ausgestorben ist.

In einem Bericht, der die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehren schildert, dürfen die Männer nicht unerwähnt bleiben, die diese Vereinigung leiteten. Nannte man früher den Wehrführer Feuerwehrhauptmann und auch zeitweise Ortsbrandmeister, so heißen sie heute Stadtbrandmeister oder in Orten wie Duingen Gemeindebrandmeister. Diese Kameraden führten die Wehr durch gute und schlechte Zeiten so gut sie es vermochten. Wehrführer müssen mehr Zeit und Energie opfern als jedes andere Mitglied, sie müssen besser informiert sein und ihren Männern feuerwehrtechnisch ein Lehrer sein können.

Feuerwehrhauptmann von der Gründung 1911 bis etwa 1926, die Kriegsjahre ausgenommen, war August Habenicht, sein Stellvertreter Willi Heuer.

Feuerwehrmann bis etwa 1928 war August Stöckmann. Danach war der Tischler August Bartels Hauptmann. Nach ihm war Kam. August Kahlfuß längere Zeit Gemeindebrandmeister und auch mehrere Jahre Unterkreisbrandmeister. Kam. Georg Bolte war danach viele Jahre Gemeindebrandmeister. Kam Bolte war so lange aktives Mitglied der Wehr, bis er die Altersgrenze erreicht hatte. Er wurde 1966 wegen seiner Verdienste zum Ehrenbrandmeister ernannt. Der nächste in der Reihe war Kam. Gustav Grünwald, Landwirt. Schornsteinfegermeister Kam. Günter Böhm übernahm das Amt danach. Gemeindebrandmeister ab 1960 war der Töpfer Kam. Heinrich Müller jun. Von allen bisher genannten Brandmeistern ist er der einzige, der noch aktives Mitglied in der Feuerwehr ist.

Seit dem 25. 1. 1963, also genau seit 10 Jahren, ist Kam. Ernst August Krumfuß, von Beruf Tischler, Duingen Gemeindebrandmeister und außerdem seit 6 Jahren Unterkreisbrandmeister im Unterkreis Duingen.



**Holzbau, Zimmerei, Sägewerk**

**Ausführung sämtlicher Zimmerarbeiten**

**Innenausbau in Rigips aller Art**

**Holzdecken, Jägerzäune,**

**Estrich, PVC-Teppichböden**

**Kunststoff-Abteilung**

**Heuco-Fensterbänke - innen und außen**

**Tischplatten, Heizkörper-Abdeckplatten**

**Bauelemente auf Polyesterbasis**

**Zimmermeister**

**Reinhold Heuer**

**3221 COPPENGRABE · TELEFON (05185) 565**

Unter der Leitung dieser Männer konnte die Freiwillige Feuerwehr Duingen durch tatkräftige Mitarbeit aller Kameraden und mit verständnisvoller Unterstützung der Gemeindeführung in den 62 Jahren ihrer Geschichte ihre Schlagkraft bedeutend steigern.

Mit dem Wachsen des Fleckens stiegen auch die Anforderungen an den Feuerschutz. Trotz angespannter Finanzlage der Gemeinde wurde es doch immer wieder ermöglicht, die Feuerwehr zeitgemäß auszurüsten und sie damit technisch in die Lage zu versetzen, mit jedem nur dankbaren Brandfall im Ortsgebiet fertig zu werden.

Die Männer der Wehr steuerten ihren Anteil bei, indem sie regelmäßig zu Übungen und Unterricht erschienen. Der Ausbildungsstand der aktiven Feuerwehrleute ist anerkannt hoch. Es ist noch einiges zu tun, um das Ziel der Ausbildung zu erreichen, daß nämlich jeder Feuerwehrmann jede Funktion übernehmen und alle Geräte der Wehr bedienen kann. Es ist aber schon ein gutes Stück des Weges zurückgelegt, der zum sogenannten „Einheitsfeuerwehrmann“ führt.

Die Duingen Bürger haben der Wehr ihre Unterstützung auch nie versagt. Geht es um die Feuerwehr, finden sich viele offene Ohren. Ein Mangel besteht aber an aktiven Mitgliedern. Die Anzahl der Aktiven sollte größer werden, damit nicht wenige Männer zu viel leisten müssen.

Zur Zeit gehören der Wehr 64 aktive Mitglieder an. Dazu kommen 72 passive und 22 fördernde Mitglieder.

#### **Geschichte der Feuerwehr in Schlagzeilen:**

- 1911 10. 4. Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Duingen.  
18. 5. Bestätigung durch die Gemeinde.
- 1913 Brand der Scheune des Ludewigschen Hofes (gegenüber Bierverlag Habenicht). Erster Großeinsatz nach der Gründung.
- 1919/20 Brand der Jahnschen Scheune gegenüber der Kirche.  
Scheunenbrand auf dem Papeschen Hof (jetzt Bauer Koch).
- 1923 Großbrand in der Ziegelei in Weenzen.  
Aus Duingen kam die Freiw. Feuerwehr und die Pflichtfeuerwehr.
- 1926 Totalbrand des sogenannten „Schwarzen Bären“. Fachwerkhaus mit Wohnungen und einem Hutgeschäft an der Stelle des Soldaten-Ehrendenkmals.
- 1927 Großbrand in der Steinzeugfabrik in der Eckhardstraße gegenüber Hinrichsmeier. Kein Folgebrand, obwohl glühende Dachpappe über weite Strecken flog.
- 1928 Brand im Sägewerk Bolte an der Triftstraße.  
Auch die F.F. Brunkensen leistete Löschhilfe.
- 1929 Wohnhausbrand bei Maurermeister Loges (Fachwerkhaus) im Sacke, jetzige Wilh.-Niemeier-Straße.  
In der darauffolgenden Nacht brannte das Nachbarhaus Niemeier, Totalschaden konnte verhindert werden.
- 1930 Beschaffung der ersten Motorspritze, Fabrikant Meyer-Hagen, Leistung: 600 l Wasser/min. (TS 6).


**DEUTSCHES REISEBÜRO**  
**Kriescher**  
**DB**  
 322 ALFELD (L) · Ruf: 05181 / 5857

Vor Antritt Ihrer  
 Reise  
 in Ihr Reisebüro

Leinstraße 6

- Glas, Keramik
- Porzellan
- Kunstgewerbe
- WMF Präsentation

Leinstraße 3

- Spielwaren
- Eisenbahnen
- Sportartikel
- Erwachsenenspiele

Perkwall 2

- Gartenmöbel
- Camping
- Gartengeräte
- Eisenwaren



ALFELD (Leine), Ruf: 40 38 - Delligsen, Ruf: 22 31

## *Fritz Wilkening*

Tabakwaren- und Spirituosen-Großhandlung

Aufstellung moderner Zigarettenautomaten

*Lauenstein*

Ruf: (0 51 53) 3 45

- 1931 Erneuter Scheunenbrand auf dem Papeschen Hof. Der Wiederaufbau erfolgte 1932.
- 1937 Waldbrand in der Nähe des Braunkohlenbergwerkes, dem jetzigen Erholungsgebiet am Humboldtsee.
- 1943 Schadenfeuer in der Spritzerei des Wini-Werkes, dem jetzigen Veredelungswerk Dr. Bock.
- 1945 Wehrmachts-Opel 3 t wurde aus Freden geholt und als Mannschafts- und Löschfahrzeug eingesetzt.  
Tragkraftspritze Fabrikat „Flada“ wurde angeschafft, Leistung: 800 l/min. (TS 8).  
Stallbrand beim Milchwändler Klages am Schmiedebrink.
- 1948 Brand des Hildebrandschen Hauses (jetzt Kreth) neben der Umspannstation in der Silvesternacht.
- 1948/49 Schafstall gegenüber dem alten Feuerwehr-Gerätehaus an der Töpferstraße wurde als Garage für das Löschfahrzeug umgebaut.
- 1949 Kesselexplosion im Wini-Werk.
- 1956 10. 4. Waldbrand in der Nähe des Tonberges.  
16. 12. Eine moderne Tragkraftspritze, Fabrikat Magirus, mit VW-Motor wurde der Wehr übergeben. Förderleistung 800 l/min. bei einem Druck von 80 m WS (TS 8/8). Sie dient heute als Reservespritze.
- 1957 Die Wini-Werkskapelle wurde der Feuerwehr angegliedert.  
6. 4. Brand der Holzhalle in der Sandgrube Dr. Bock.  
6. 7. Brand im Sägewerk Schütte, Kapellenhagen.  
2. 11. Scheunen- und Speicherbrand bei Vennekohl in Deinsen.
- 1958 24. 10. Kellerbrand im Rathaus.  
20. 12. Scheunenbrand bei Bauer Jahns.
- 1959 11. 3. Brand der Göttingschen Scheune in Marienhagen.  
14. 7. Spritzereibrand im Wini-Werk.  
24. 7. Getreide-Feldbrand im Weenzer Weg, entstanden durch einen Mähdrescher.  
Zimmerbrand im Ratskeller zum Jahresende.
- 1960 6. 4. Waldbrand an der Gipsgrube.  
19. 8. Übergabe eines Tanklöschfahrzeugs an die Feuerwehr, Fabrikat Borgward, Wassertankinhalt ca. 1700 l. Einbaupumpe Fabrikat Metz, Leistung: 800 l/min. bei 80 m WS.  
Das Fahrzeug wurde in einer Mietgarage in der Neißestraße untergebracht, verhältnismäßig weit entfernt vom Gerätehaus.
- 1961 16. 3. Waldbrand an der Königsallee.  
9. – 11. 6. Feuerwehrfest zum 50jährigen Bestehen.  
28. 9. Waldbrand im „Paradies“.
- 1962 16. 11. Brand im ölbeheizten Tunnelofen bei Fa. Muhle.  
26. 12. Wieder ein Brand im Tunnelofen der Fa. Muhle.  
26. 12. Brand im Wini-Werk.

Allen Feuerwehrkameraden  
und Festteilnehmern zum Gruß

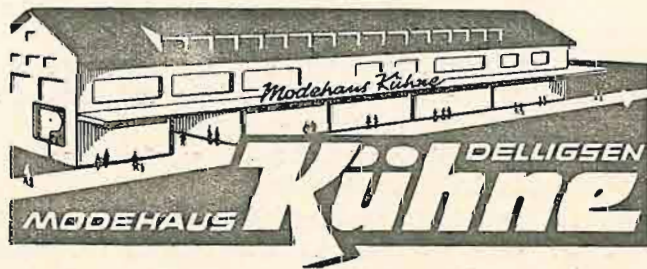
Ihr Frisiersalon

*Heinrich Ruhland*

Duingen · Triftstraße 20

Gut gekleidete haben anderen eines voraus:  
Sie wissen, wo Auswahl und immer  
vorteilhafte Preise geboten werden.

Sie kaufen im



- 1963 11. 3. Brand in der Werkstatt der Tischlerei Nixdorf.  
 8. 4. Waldbrand im Duinger Berg.  
 15. 5. Einweihung eines Tragkraftspritzenfahrzeugs (TSF – T), Fabrikat VW, beladen mit Tragkraftspritze und Ausrüstung für eine Löschgruppe, Besatzung 3 Mann.  
 7. 6. Waldbrand an der Gipsgrube.
- 1964 18. 4. Wald-Großbrand in Gronau.  
 19. 4. Waldbrand in Marienhagen.  
 21. 4. Entstehungsbrand bei Walter Zenk.  
 26. 4. Waldbrand im Duinger Berg  
 22. 7. Waldbrand im Duinger Wald.  
 27. 7. Brand eines Getreidefeldes in Marienhagen.  
 16. 11. Gründung einer Jugendfeuerwehr. Die Jugendgruppe besteht zur Zeit nicht mehr, weil die damaligen Jungen die Altersgrenze für Jugendfeuerwehren erreichten und Nachwuchs nicht vorhanden war.  
 23. 12. Großbrand im Steinzeugwerk Muhle. Der große Tank für Schweröl zur Speisung des Tunnelofens brannte vollkommen aus. Den eingesetzten Feuerwehren aus Duingen, Alfeld und Hannover gelang es nicht, das Feuer zu löschen. Man beschränkte sich auf den Schutz der Umgebung. Folgebrände entstanden nicht.
- 1965 15. 12. Entstehungsbrand bei Bock, Triftstr. 21.
- 1966 16. 1. Brand im Radiogeschäft Neumann, hervorgerufen durch einen überheizten Ölofen.  
 11. 3. Beschaffung eines Mannschaftswagens (MTW), Fabrikat VW, Besatzung 8 Mann.  
 20. 3. Scheunenbrand in Thüste.  
 25. 4. Scheunenbrand in Coppengrave.  
 24. 5. Brand im Steinzeugwerk Knolle (jetzt unter Dr. Bock stillgelegt).  
 10. 6. Feuerwehrfest zum 55jährigen Bestehen.  
 17. 8. Waldbrand im Duinger Berg.
- 1967 10. 2. Brand auf dem Heuboden des Hauses Weihmann, hinter dem Sportplatz. Die Wasserbeschaffung war schwierig.  
 11. 5. Waldbrand am Humboldt-See.  
 12. 6. Waldbrand am Humboldt-See.  
 30. 6. Übergabe einer neuen Tragkraftspritze, Fabrikat Ziegler mit VW-Motor, Förderleistung 800 l/min. bei 80 m WS (TS 8/8).  
 6. 9. Waldbrand am Humboldt-See.
- 1968 29. 3. Waldbrand in Marienhagen.  
 2. 4. Waldbrand im Duinger Berg.  
 5. 9. Scheunenbrand in Kapellenhagen.  
 16. 12. Brand in Marienhagen.

*Brot und Feinbäckerei*

**HORST HERMES**

*Coppengrave*

Bekannt für Qualitätsbackwaren



Omnibus-Betrieb

**Koch**

Inh. J. Schubert

empfiehlt sich für Gesellschafts-, Theater- und Schulfahrten

**DELLIGSEN, Am Bahnhof 1, Ruf 05187/2308**

*Besucht den*

***Räuber-Lippold-Park***

*in Brunkensen*



- 1969 Anschaffung eines fahrbaren Pulverlöschgerätes als Einachsanhänger mit einer Füllmenge von 250 kg Löschpulver (P 250). Dieses Gerät ist für die Bekämpfung größerer Ölbrände vorgesehen, bei denen die Handpulverlöscher nicht ausreichen.
- 6. 8. Großbrand in Hoyershausen.
  - 10. 8. Waldbrand im Duinger Berg.
  - 11. 12. Entstehungsbrand bei Gärtner Plätzer.
  - 17. 12. Großbrand in Marienhagen.
- 1970
- 2. 1. Brand im Gebäude der Lönsklausen.
  - 26. 3. Autobrand in Weenzen.
  - 19. 6. Waldbrand am Humboldt-See.
  - 2. 12. Grundsteinlegung für ein neues Gerätehaus.
- 1971
- 16. 7. Großbrand im Veredelungswerk Dr. Bock.
  - 17. 7. Waldbrand am Humboldt-See.
  - 31. 7. Waldbrand am Humboldt-See.
  - 8. 8. Ölunfall im Steinzeugwerk Muhle.
  - 26. 9. Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses. Mit diesem Bau wurde die leidige Raumnot behoben. Das neue Haus bietet Platz für 4 große Löschfahrzeuge. Es enthält außerdem noch Werkstatt, Lagerräume, Konferenzraum, Unterrichtsraum und sanitäre Anlagen.
  - 10. 10. Tag der offenen Tür. An diesem Tag konnten alle interessierten Bürger die Einrichtungen des neuen Gerätehauses und die Ausrüstung der Feuerwehr besichtigen.
- 1972
- 5. 2. Zimmerbrand bei Klose, Jahnstraße.
  - 22. 5. Waldbrand am Hils.
  - 29. 12. Waldbrand in Marienhagen.
- 1973
- 28. 2. Großbrand in der Werkstatt der Fa. Dr. Bock. (früherer Lokschruppen am Bahnhof). Die Werkstatt mit den darin abgestellten Wagen und Geräten brannte aus. Zwei PKW und auch die direkt angrenzenden Gebäudeteile konnten gerettet werden.
  - 24. 3. Waldbrand im Duinger Berg.
  - 26. 3. Flächenbrand in einer Pflanzung der Forst am Bruchsee. Das Feuer hatte beim Flämmen eines Grabens übergegriffen.
  - 27. 4. Waldbrand im Duinger Wald.
  - 30. 4. Brand eines Stallbodens beim Bauern Gödecke in Hoyershausen. Durch Brandmauern getrennt ist nur das mittlere Stück eines langen Stallgebäudes herausgebrannt. Angrenzende Gebäudeteile wurden gerettet.

In der vorstehenden Aufstellung wurden mehrere Kleinbrände nicht aufgeführt. Ebenfalls nicht erwähnt wurden die vielen kleinen Einsätze und Hilfeleistungen wie das Auspumpen von Kellern und Baugruben usw.

Trotzdem wird verdeutlicht, daß die Feuerwehr keine Vereinigung ist, die nur dem Vergnügen der Mitglieder dient, sondern dringend erforderliche Hilfeleistungen erbringt.

*Ein guter Gedanke*

Gut essen, gut trinken – in der

## SIEGFRIEDSKLAUSE

**COPPENGRAVE**



Eigene Fleischerei  
Restaurant mit erstklassiger Küche  
Gesellschaftsräume - Café  
Hauseigener Parkplatz  
Bürgerliche Preise - Frei-Terrasse mit  
herrlichem Hilsblick  
Qualität und Frische  
unser Leistungsbeweis

**COPPENGRAVE**

**DELLIGSEN**

## M. GRAVE

*staatl. gepr. Masseurin*

3225 Duingen/Alfeld · Ruf 0 51 85 / 5 44

Zimmerarbeiten führt aus  
Bauholz nach Listen und alle  
zum Bau erforderlichen Hölzer,  
Schalholz, Latten, Hobeldielen  
usw. liefert

### **Willi Wenzel**

vorm. A. Schwarze

**Zimmerei, Sägewerk, Holzhandlung**

**DEINSEN (Kreis Alfeld)**

Tel. Duingen 3 54

Die Aufgaben der Feuerwehren sind gewachsen. Sie müssen nicht nur die altbekannten Brände löschen, sondern mit neuen Aufgaben fertig werden. Ob es sich nun um umgestürzte oder eingekeilte Autos handelt, oder ob ausgelaufenes Heizöl das Trinkwasser zu verschmutzen droht, ob brennender Kunststoff giftige Gase entwickelt oder Kinder sich im Wald verlaufen haben. Die Freiwillige Feuerwehr ist bereit zu helfen.

Dieser Bericht sollte allen Lesern einen kleinen Blick in einen Teilbereich der Duingen Geschichte ermöglichen. Er wurde zusammengestellt mit Hilfe von Aufzeichnungen der Feuerwehr, Ermittlungen des verstorbenen Heimatpflegers Ludwig Böker sowie mündlichen Überlieferungen.

Glenewinkel

## *REIME-Typenhaus*

**modern - wohnlich - massiv zum Festpreis**

**Beratung und Ausführung Bauunternehmung**

## *REINHOLD MENDE*

**3225 Duingen · Tel. · 05185/131 · Töpferstr. 49**

Ihr Textilhaus

## Hermann Albrecht

gegründet 1925

# HATEX

Duingen · Dr. Bock-Brücke 3

**Große Auswahl - Kleine Preise**

## Die ersten 35 Jahre des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Duingen

Anläßlich der Geburtstagsfeier von Herrn Wilhelm Niemeier, am 30. 9. 1937, wurde der Vorschlag gemacht, eine Blaskapelle zu gründen. Bereits am 25. Oktober 1937 wurden von Herrn Kapellmeister August Krome, Alfeld, 16 Instrumente an interessierte Belegschaftsmitglieder verteilt. Nach Gründung der „Wini-Werkskapelle“ übernahm Herr Gustav Röhrig die Ausbildung. Da intensiv geübt wurde, konnte die Kapelle bald an öffentlichen Veranstaltungen teilnehmen.

Das Kriegerversammlungsfest war das letzte große Fest, an dem die Kapelle beteiligt war. Durch den Beginn des 2. Weltkrieges war der Spielbetrieb trotz mehrerer Auswechslungen nicht mehr aufrecht zu erhalten. Da 4 Mitbegründer während des Krieges gefallen waren, dauerte es sehr lange, ehe sich mehrere Musikfreunde fanden, um neu zu beginnen.

Einige junge Holzarbeiter der Firma Wini ermöglichten durch ihr Mitwirken, daß ab Frühjahr 1951 wieder regelmäßig geübt wurde.

So konnte schon im Winter 1951 im Saal der Gastwirtschaft Jahns das erste Konzert gegeben werden.

1956 gab Herr Gustav Röhrig den Taktstock an seinen Sohn, Herrn Heinrich Röhrig ab, der schon seit einigen Jahren in der Kapelle mitwirkte.

Im Frühjahr 1957 beabsichtigte die Freiwillige Feuerwehr Duingen die Gründung einer Feuerwehrkapelle. Nach Verhandlungen mit Herrn Wilhelm Niemeier wurde die Kapelle in „Wini-Werks- und Feuerwehrkapelle“ umbenannt. Herr Röhrig wechselte nun zur Feuerwehrkapelle Wallensen und in Duingen übernahm Herr Richard Greve die Ausbildung.

In den folgenden Jahren wurde oft mit der Kapelle aus Wallensen zusammengearbeitet; unter anderem wurden mehrere Konzerte gegeben.

Im November 1962 wurde das 25jährige Stiftungsfest mit einem Konzert- und Tanzabend begangen. Gleichzeitig wurden 2 Mitglieder für 25jährige Treue geehrt.

Durch die Anschaffung von neuen Instrumenten konnten neue Musiker ausgebildet werden. So war die Kapelle im Jahr 1966 auf 25 Personen angewachsen.

Durch die Vermittlung unseres Mitgliedes Hans Dorn wurde am 30. Juni 1966 eine Busfahrt ins Hessenland nach Gundhelm unternommen. Am 11. Juni 1967 waren wir zur 800-Jahrfeier des Ortes bereits wieder in Gundhelm. Ein Gegenbesuch der Hessen fand am 4. und 5. Mai 1968 in Duingen statt und wurde mit einem „Bunten Abend“ im Ratskeller gebührend gefeiert.

Ab 1968 beteiligte sich die Kapelle am Wertungsblasen in der Marienbergsgaststätte Nordstemmen mit recht gutem Erfolg.

KOSMETIK · FOTO · DIÄT-LEBENSMITTEL

*Schöne Geschenke für jede Gelegenheit aus Ihrer*

## **Hirsch-Drogerie**

Volker Seidel

3225 Duingen

Am Thie 9

*Frische und Qualität sind meine Trümpfe*

Sie kaufen gut im Fachgeschäft

## **Otto Stichnothe**

Obst, Gemüse, Südfrüchte, Blumen

*Duingen · Am Thie 2*

Am 1. Januar 1967 wurde die Blaskapelle endgültig der Freiwilligen Feuerwehr angeschlossen und nennt sich seitdem

„Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Duingen“.

Das nächste Ziel, die Beschaffung von Klarinetten, konnte durch großzügige Spenden seitens vieler Freunde unserer Musik bald verwirklicht werden. Auch die Firma Dr. Bock stellte uns mehrere gebrauchte Instrumente eines süddeutschen Zweigwerkes zur Verfügung.

Ab 1967 wurden die beliebten Frühkonzerte im Ratskeller durchgeführt. Anstelle dieser Frühkonzerte finden seit dem vergangenen Jahr im Gasthaus Jahns die nicht minder beliebten Nachmittagskonzerte statt.

Unser Wunsch, einen eigenen Übungsraum zu haben, verwirklichte sich durch die Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses, das am 26. September 1971 eingeweiht wurde.

Am 19. März 1972 fand im Ratskeller ein großer Konzert- und Tanzabend statt, bei dem der Musikzug mit 32 Mitwirkenden antrat.

Der Sommer 1972 brachte wieder viele Feste und Veranstaltungen.

Hervorzuheben wäre wohl der 1. Schützenausmarsch des Musikzuges beim Hannoverschen Schützenfest, ein Platzkonzert anlässlich des 80. Geburtstages der Herzogin Viktoria-Luise in Braunschweig und die Fahrt zum Feuerwehrverbandstag nach Mulsum (Kreis Wesermünde).

Auch in diesem Jahr, in dem nun das 35jährige Stiftungsfest und 65. Geburtstag der Freiwilligen Feuerwehr begangen werden soll, stehen wieder einige große Veranstaltungen bevor.

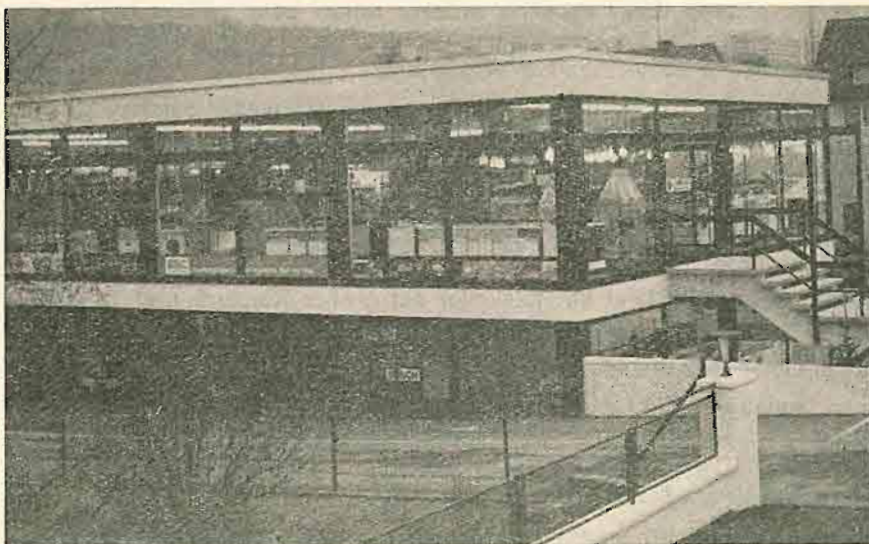
Zum geschäftlichen Teil soll erwähnt werden, daß Willi Habenicht in der Jahreshauptversammlung am 26. Februar 1972 sein Amt als Musikzugführer, das er seit April 1957 inne hatte, zur Verfügung stellte und seitdem Ferdinand Schmitz Musikzugführer ist.

Die augenblickliche Zahl der Mitglieder des Musikzuges beträgt 35 Personen. Nicht unerwähnt bleiben darf die Arbeit des Ausbilders und Dirigenten, unseres Brandmeisters Richard Greve, der keine Mühe gescheut hat, uns vorwärts zu bringen.

Er, der sich immer intensiv mit der Nachwuchsausbildung befaßte, kann nun wohl sagen, daß sich die Arbeit gelohnt hat, und der Erfolg nicht ausgeblieben ist.

## **Jlcona**

das große Fachgeschäft im Raume Süd-Hannover



Wir haben die größte Auswahl!

Unsere Preise sind so niedrig – niedriger geht es nicht!

Elektroherde – Kohlebeistellherde – Ölbeistellherde  
Waschautomaten – Trockenautomaten – Bügelmaschinen  
Kohleöfen – Ölöfen – Badezimmeröfen – Nachtspeicheröfen  
Kühlschränke – Gefrierschränke – Gefriertruhen  
Geschirrspüler – Fixtherme – Duschboiler – Badeboiler  
Durchlauferhitzer – Druckspeicher – Fernseher – Farbfernseher  
Radios – Koffergeräte – Autosuper – Stereoanlagen

**Ein auserlesenes Beleuchtungskörper- und Küchenprogramm**

Waschvollautomat	Gefriertruhen	Kühlschränke	Elektro-Herde
SIEMENS 1500	260 l	300 l	145 l* 180 l** 3 Platten 4
DM 848,-	498,-	598,-	195,- 298,- 235,- 265,-

Unsere eigenen Monteure stellen auf  
und führen erforderliche Installationen

in Elektro – Gas – Wasser gegen billigste Berechnung aus!  
Bitte besuchen Sie uns.

Wir vergüten Ihnen die Fahrtkosten durch Einkaufsgutscheine.

**J. Conrades & Co KG, Alfred (L) Schillerstr. u. Bahnhofstr.**

– Ausstellungsräume in Gronau, Hauptstraße –



## Freiwillige Feuerwehr Duingen

Seit 10. 4. 1911



**Besichtigung im Jahre 1930  
durch Landrat Beushausen**

Fotos: L. Böker

# Teppichbodenkauf ist Vertrauenssache

- Große Auswahl
- Günstige Preise
- Gute Beratung
- Fachmännische Verlegung

*Balke* Duingen, Telefon 283

Farben • Tapeten • Teppiche • Bodenbeläge

## Fritz Siever

Damen- und Herren-Salon

3225 Duingen - Töpferstraße 25 - Telefon (051 85) 303

Unser Service: Durch Voranmeldung sofortige Bedienung!



Unser Gerätehaus mit Fahrzeugen



Das Kommandozimmer im Gerätehaus

## **Baustoffe, die Akzente setzen**

### **HILSTON-Verblendklinker**

Naturrot · Orange · Gelb · Altbraun · Schwarzbraun  
glatt und genarbt

### **HILSTON-Hohlpfannen**

Rot · Braunengobiert · Massivbraun  
Massivbraunengobiert

# **HILS-TONWERK**

**Hamann & Co.**

**3221 Brunkensen · Telefon 051 81 / 50 95**



**3** von  
**12** Werken

**DUINGER  
GLASSANDWERK**

**Quarzsand**

- getrocknet -  
- gemahlen -

**Rohton  
Kaolin**

**DUINGER  
STEINZEUG-  
WERK**

**Steinzeug-  
Rohre**

**der Firmengruppe**

**VEREDELUNGS-  
WERK · DUINGEN**

**Osterkor  
veredelte  
Spanplatten**

**Dr. Bock**

**Erzeugnisse der Firmengruppe Dr. Bock  
BÜRGEN FÜR QUALITÄT**

# Bartels Berghotel

MARIENHAGEN · TELEFON 05185/578

Hallenschwimmbad · Kegelbahn · Sauna

Bekannt gute Küche  
aus der eigenen Schlachtung



*Laßt chemisch reinigen*

**Das billige Kleiderbad**

chem. Reinigung, Kleiderbad, Teppichreinigung  
Bettfedernreinigung, Bettfedern und Inlett.

**Reinigung Sievers Duingen**

**Alfeld Am Markt 5**

Fernruf . 5467

Töpferstr. 15 · W. Sürig, Bruchwiesenstr. 4

## Hans Musewald

Bau- und Möbeltischlerei · Möbelhandlung

**Duingen**

Sohnreystr. 5

Ruf: 05185/733

# Festfolge

## Freitag, den 6. 7. 1973

- 19.00 Uhr **Kranzniederlegung** (Treffpunkt Gerätehaus)  
20.00 Uhr **Kommers**  
Es spielt der Musikzug der F. F. Duingen

## Sonnabend, den 7. 7. 1973

- 14.30 Uhr **Kinderumzug** (Aufstellung auf dem Schulhof)  
anschließend **bunter Nachmittag** (bis 18.00 Uhr)  
20.00 Uhr **Tanz in den Festzelten**  
Es spielt eine Kapelle des Bundesgrenzschutzes  
Ende ???

## Sonntag, den 8. 7. 1973

- 7.00 Uhr **Wecken** durch den Musikzug Duingen  
13.30 Uhr Aufstellung zum Festumzug (Brunnenweg)  
14.00 Uhr **Festumzug**  
19.30 Uhr **Katervesper**  
20.00 Uhr **Tanz in den Festzelten** bis zum Ende  
Es spielt eine Kapelle des Bundesgrenzschutzes

## Schaffen Sie sich Ihre persönliche Wohnatmosphäre

In unserem neuen Möbelhaus können Sie nach Ihren individuellen  
Wünschen auswählen.

Das große Angebot gibt Ihnen viele Anregungen.

### *Einrichtungshaus Albrecht*

**Duingen**

Bahnhofstraße 5

Gardinenhaus

Triftstraße 3

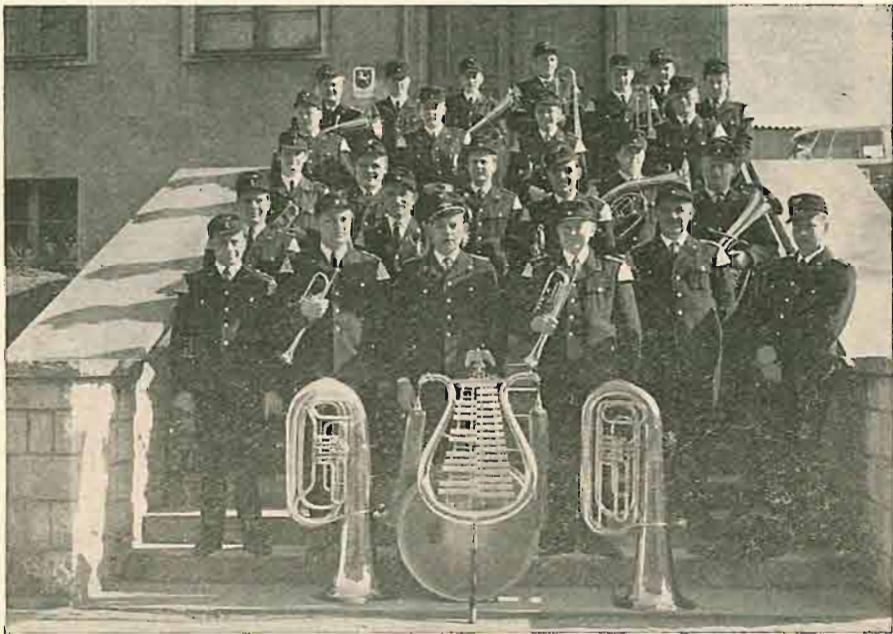


**ADLER-APOTHEKE Ingeborg Koch · Duingen · Telefon 246**





Vor 35 Jahren



Musikzug 1967 vor dem Rathaus in Duingen

Gipswerk WILHELM NIEMEIER

3221 Weenzen Ruf: 0 51 85 / 3 32

## EDELWEISS-GIPS

Ist unter den Baufachleuten ein Begriff für gute Verarbeitung und Qualität. Fertig- u. Haftputze aller Art

Fragen Sie Ihren Baustoffhändler nach  
**„Edelweiss“ GIPS**

KAUFHAUS  
**Kahlfuss**  
DUINGEN

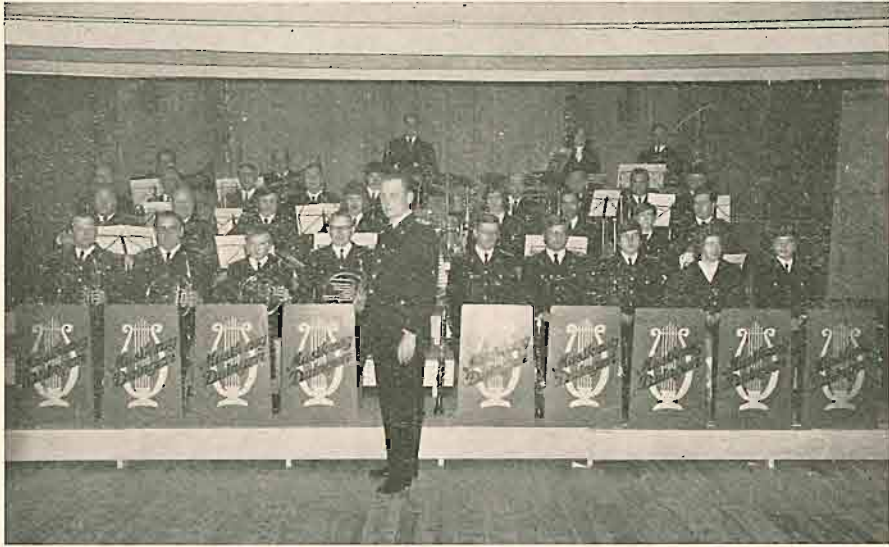
**Wir haben  
die  
neue Mode.**



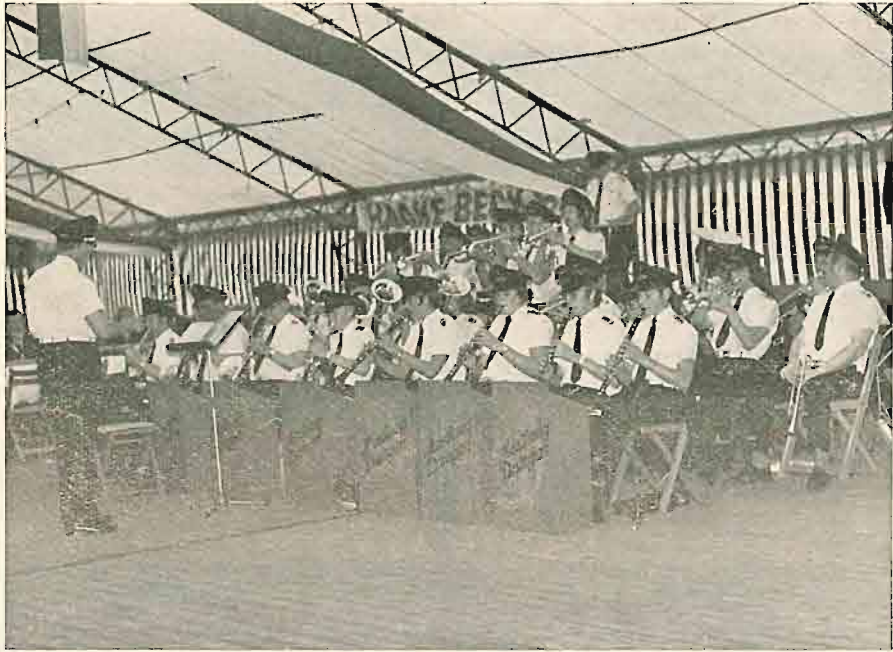
Bei uns können Sie sie jetzt kennenlernen.

Bringen Sie ein bißchen Zeit mit,  
denn es gibt bei uns viel Neues zu sehen.

**Kaufhaus KAHLFUSS, 3225 Duingen, Postfach 10**



Unser Musikzug 1972 beim Konzert im Ratskeller



Der Musikzug Duingen beim Kreisfeuerwehrtag in Mulsum im Landkreis Wesermünde · August 1972

# WILH. BRODTHAGE & CO.

Elze

(0 51 24) 23 56

Weenzen

(0 51 85) 2 01

Getreide · Saaten · Pflanzenschutz

Futter · Düngemittel

WBC-Schweinemast-Fertigfutter



**Sicherheit  
zu Ihrem  
Nutzen**

In allen Versicherungsfragen  
werden Sie fachmännisch  
und zuverlässig beraten

VERSICHERUNGSGRUPPE  
HANNOVER

**b** brandkasse  
provinzial

**Seit 1750 Sicherheit in Niedersachsen**

Friedrich, August Schütte · Weenzen

Man kauft nicht erst seit heute, sondern schon seit Jahren gut u. preiswert:

Lebensmittel, Feinkost, Spirituosen, Wein, Frischfleisch usw.!  
Eben alles, was das Leben schöner macht, im...



GODENAU  
Filiale: Alfeld

(Leine)

Telefon: (05181)

5708 + 5689  
4198

# Auto-Klose KG

Direkthändler der AUDI NSU AUTO UNION AG

3220 Alfeld/Leine

Ravenstraße 29 · Ruf 05181/5771

Fahrschule aller Klassen · Shell-Tankstelle

Lebensmittel · Feinkost · Milch

## Klages

Bruchwiesenstraße 12 · Töpferstraße 19

# *Karl Magnus*

DAS TEXTILHAUS MIT DEN GROSSEN LEISTUNGEN  
ALFELD/LEINE

## *Robert Bolte*

Fleischermeister

**325 Duingen/Alfeld**

Triftstraße 6 · Ruf 730

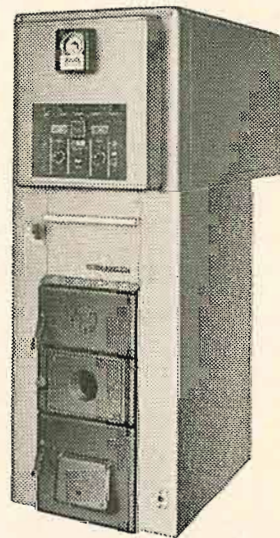
Installations-,  
Heizungs- und Lüftungsbaumeister

## *K.-Heinz Gärtner*

3221 Lübbrechtsen

3220 Alfeld/Leine

Göttinger Straße 25, Ruf 05181/1310



*Mit Fleisch- und Wurstwaren in bekannt  
guter Qualität beliefert Sie*

Ihr Fleischermeister **Karl-Heinz Kempf**  
Duingen · Telefon 240

**Albert Hitzer · Duingen**

**Fernruf: Duingen (051 85) 406**

**Kohlen · Heizöl · Transporte**

***Wolfgang Müller***

*Gartenbaubetrieb - Blumengeschäft - FLEUROP-DIENST*

*3225 Duingen – Telefon 05185/309*

**ANTON SCHÄRLI**

**ARAL-TANKSTELLE · WAGENPFLEGE**

DUINGEN · TELEFON 327

# Werner Hamann

Elektromeister

**3225 Duingen**

Bruchwiesenstraße 11

Ausführung sämtlicher Elektro- und sanitärer  
Installationsanlagen sowie Elektro-Heizungsanlg.

# JOSEF GIERSIG

Steinmetzmeister

**Duingen - Raabestraße 16**

Ausführung von Grabdenkmälern und Grabeinfassungen  
Inscriftergänzung und Instandsetzungsarbeiten  
Silberkies

---

Ausführung von Betonwerkstein  
Außen- und Innenfensterbänke, Treppenstufen, Türgewände  
Abdeckplatten, sowie Blumenfenster



# **H** 3-Punkt- Sicherheit

18-Z



Wertbeständig — auch nach Jahren  
hoher Wiederverkaufswert —  
garantiert langjähriger Ersatzteil-  
und Kundendienst.

Moderne Maschinen von höchster  
Qualität — zu günstigen Preisen.

Wir bleiben auch weiterhin Ihr guter  
Partner. Unser Vertrauen in Ihre  
Zukunft beweisen wir durch ständige  
Investitionen in Neuentwicklungen  
und moderne Produktionsanlagen.  
„Wir lassen Sie nicht im Stich“.



**Mc CORMICK  
INTERNATIONAL**  
Ihr zuverlässiger Partner

*Müller GmbH*

**322 Alfeld/Leine**

Am Bahnhof 4  
Tel.: 0 51 81 / 12 39

## **Heinrich Mundhenke**

---

**Radio · Fernsehen  
Elektro**

---

### **Duingen**

Wedekindring 13

Ruf: 0 51 85 / 1 08

## *Buchwald*

**Uhren - Schmuck  
Goldwaren - Bestecke**

**DUINGEN**  
Wedekindring 13

# Gottfried Titze

**Fleischermeister**

ff. Fleisch- und Wurstwaren · spez.: Hausmacherwurst

**DUINGEN, Dr.-Bock-Brücke 10, Ruf 235**

*Hans Hielscher*

Brot- und Feinbäckerei

Duingen · Eckhardtstraße 8 · Ruf 266

## ALFONS FLEGEL

Gartenbaubetrieb · Blumen- und Kranzbinderei

DUINGEN

**Pöttjenkrug**

Inh. Fritz Sürig

Gepflegte Getränke · Gute Küche

DUINGEN · Sohnreystraße 1 · Ruf: (0 51 85) 3 58

**Qualität** durch **Erfahrung**

**Niedersachsen Güte Klinker**

gelb · braun · dunkelrot · schwarzbraun

**Niedersachsen Hohlpfannen**

rot · massivbraun · braun-engobiert · massivbr. engob.

**Plastone**

Innen- und Außenfensterbänke

**Tonindustrie Niedersachsen**

**Georg Gott K.-G. · Coppengrave**

**3220 Alfeld (Leine)** · Postf. 1445 · Tel. 05181/5027

*Wer Qualität bevorzugt wählt „LADY CAKE“*

*Feine Kuchen - Ein Begriff in ganz Europa*

**Karl Schwetje und Sohn OHG**

*Sandkuchenbäckereien*

*3225 Duingen · Telefon (05185) 251/500/191*



An Ihrer Shell-Station ist Ihr Wagen in  
guten Händen

Ihr Wunsch - Fahrsicherheit

Reifen, Batterien, Zubehör und Beleuchtungs-  
Service-Kundendienst

**SHELL-Station Friedrich Engelhardt**

3221 MARIENHAGEN - Hauptstraße

## **GLAS-HERWIG**

Inh. WILLY HERWIG

ALFELD (Leine) Winde 3 · Telefon (05181) 5395

Kunst- und Bauglaserei · Glashandlung · Glasschleiferei  
Gemäldehandlung · Bildereinrahmung

*Über 100 Jahre Zeltverleih  
und Zeltbewirtschaftungen*

# Fritz Stichweh

3211 Wallensen · Ratskeller · Telefon (05186) 163

**Am besten gleich zum F a c h m a n n gehen!**

Das Geschäft mit der größten Auswahl am Platze!

**Hier ein Ausschnitt aus unserem Warenlager:**

Fernseher, schwarz-weiß und farbig, Stereoanlagen,  
Tonbandgeräte, Kofferradios, Cassetten-Recorder,  
Schallplatten, Grill-Geräte, Kaffeemühlen,  
Bügeleisen usw.

Außerdem große Auswahl an  
Elektroherden und Gefriergeräten

Kommen — Sehen — Staunen

# Sepp Zirngibl

**Radio-Fernseh-Technik**

3225 Duingen, Bökerstraße 10 - Telefon 5 38

# **Kurt Großmann**

**Das Haus für guten Einkauf**

3225 Duingen · Ruf 0 51 85 / 2 47

Wenn es um Schuhe geht ...

## **dann Schuh-Marahrens**

Duingen · Triftstraße 22

Immer große Auswahl - Eigene Reparatur-Werkstatt

Unter diesem Zeichen kaufen wir mit 2700 europäischen Schuhgeschäften gemeinsam ein.

*Das ist Ihr Vorteil !*

# **OPEL**

**Der zuverlässige**

**Kundendienst und Verkauf**

## **Beinling u. Kaulfers**

**Hoyershausen · Telefon 5809**

## *Willi Ahrens*

Feinkost - Lebensmittel - Weine - Spirituosen - Haushaltswaren

Obst - Gemüse - Südfrüchte

DUINGEN, Triftstraße 37 - Tel.: 5 49

## **Senkpiel & Brandt**

**Baugesellschaft m. b. H.**

**Ausführung sämtlicher Hochbauarbeiten**

3225 DUINGEN (Han) -

Am Daberg 1 · Fernsprecher: Duingen Nr. (0 51 85) 3 46

*»bei Mimi«*      *Schnellrestaurant*

3225 DUINGEN · Töpferstraße 2

## *Für Notfälle gerüstet*

### **Geräte und Ausrüstung der FF Duingen**

Seit der Zeit, als man bei Bränden das Wasser mit Eimern ins Feuer schüttete, hat sich die Brandbekämpfung erheblich geändert. Mit der dichter werdenden Besiedlung und der Vielfältigkeit der möglichen Brandobjekte ist die Ausrüstung der Feuerwehr gewaltig gewachsen. Wie in anderen technisierten Bereichen verschiebt sich das Verhältnis immer mehr von der Menschenkraft auf die Geräte. Mit immer weniger Männern kann man immer mehr erreichen. Die Freiw. Feuerwehr Duingen benötigt als Stützpunktfeuerwehr eine Vielzahl von Ausrüstungsgegenständen.

#### 1. Persönliche Ausrüstung:

Für jeden Feuerwehrmann sind folgende Ausrüstungsgegenstände vorhanden: Feuerschutzanzug (Uniformjacke und -hose aus Wollstoff, Schaftstiefel, Hakengurt mit Beil, Feuerschutzhelm mit Nackenleder), Arbeitsanzug (Kombination, Schirmmütze, Koppel), Schutzbekleidung (Vistram-Jacke, Schirmmütze aus Vistram und Wetterschutzmantel).

Für eine komplette Löschgruppe sind außerdem noch Fangleinen mit Beutel (Rettungsleinen) und Atemschutzmasken vorhanden.

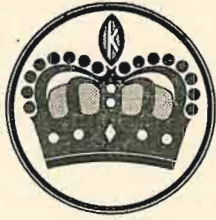
#### 2. Sachbezogene Ausrüstung

- a) Für normale Löschaufgaben sind mehrere 100 m Schläuche, Strahlrohre, Verteiler, Standrohre für Hydranten, Übergangs- und Sammelstücke, ein Überdruckventil, Saugschläuche, Saugkörbe und Steckleitern vorhanden.
- b) Für Waldbrände werden außerdem Feuerpatschen, Spaten und Schaufeln benutzt.
- c) Für Ölbrände und Brände in elektr. Anlagen sind Pulverlöscher und Geräte zur Schaumerzeugung vorgesehen.
- d) zur Verkehrssicherung werden Warnwesten, Warndreiecke, Warnblinklampen und Schlauchbrücken benutzt.
- e) Für Einsätze in stark verqualmten oder mit Giftgas verseuchten Räumen sind vier schwere Atemschutzgeräte (Preßluftatmer) vorhanden.
- f) Für Katastrophenfälle und sonstige Spezialaufgaben besitzt die Feuerwehr einen Greifzug, ein Megaphon, eine Säge, ein Notstromaggregat mit Halogen-Scheinwerfer, Asbesthandschuhe und -Gesichtsmaske, einen Blechknabber, Brechwerkzeuge, aufblasbare Arm- und Beinschienen und Verbandskästen.
- g) Zur Verständigung mit anderen Einsatzgruppen sind zwei Funkgeräte vorhanden.
- h) Zum internen Gebrauch bei Pflege- und Wartungsarbeiten sind Schlauchwickelgerät, Werkzeugkasten, Werkbank mit Schraubstock, Schleifmaschine und Handbohrmaschine bestimmt.

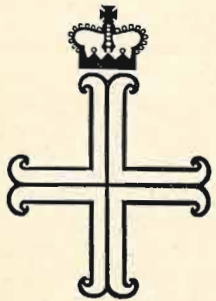
#### 3. Fahrzeuge und Spritzen

- a) Ein Tanklöschfahrzeug (TLF 8-T) für 3 Mann Besatzung mit eingebauter 800 l-Pumpe und eingebautem Wassertank für ca. 1700 l. Dieses Fahrzeug ist sehr wichtig für einen Schnellangriff in den ersten Minuten. Sein größter Nutzen liegt aber bei der Bekämpfung von Waldbränden, weil man selbst





Wer von Bier spricht –  
denkt an **Kaiser**



BAD PYRMONTER

... gutes ehrliches Wasser

Coca-Cola · Fanta · Lift · Sprite

Lieferant von Qualitätsgetränken

**Bierverlag Habenicht · 3225 Duingen**

*Festwirt Heinrich Ahrend, Duingen*

in entlegenen Winkeln Wasser zur Verfügung hat und durch den Allradantrieb sehr beweglich ist.

- b) Ein Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) für 3 Mann Besatzung mit eingeschobener 800 l-Tragkraftspritze. Dieser Wagen, ein beweglicher VW-Transporter, ist das klassische kleine Transportfahrzeug für die Geräte, die eine Löschgruppe für ihre Arbeit braucht.
- c) Ein Mannschafts-Transportfahrzeug (MTW) für 8 Mann Besatzung. Es wird benutzt, um die Männer zum Einsatzort zu bringen. Es kann zu Versorgungsfahrten beim Einsatz herangezogen werden. Würde man ein Löschfahrzeug für solche Fahrten einsetzen, wären wichtige Ausrüstungsgegenstände am Einsatzort zeitweise nicht greifbar.
- d) Ein Trockenlöscher mit 250 kg Löschpulver als Einachsanhänger. Bei den größeren Heizölvorräten, die fast in jedem Hause lagern, und bei der sich immer mehr ausweitenden elektrischen Energieversorgung ist er ein wichtiges Spezialgerät.
- e) Ein Löschfahrzeug für 6 Mann Besatzung mit angebaute 800 l-Vorbau-pumpe und viel freiem Laderaum für verschiedene Hilfsgeräte ist Anfang 1973 bestellt worden. Es wird als Hilfs- und Löschfahrzeug bezeichnet (Hi - LF) und ist für vielfältige Aufgaben einsetzbar. Es wird das unter „b“ genannte Fahrzeug ersetzen.

#### 4. Gebäude

Anstelle der drei an verschiedenen Stellen des Ortes gelegenen Unterbringungsmöglichkeiten für die Fahrzeuge und Ausrüstung ist jetzt ein neues Feuerwehr-Gerätehaus vorhanden. Es besitzt vier Garagen, davon eine verlängerte für ein evtl. überlanges Fahrzeug. Eine Garage hat eine Reparaturgrube. Im Erdgeschoß sind außerdem eine Werkstatt, ein Lager-raum, eine Toilette, ein Wasch- und Duschaum, ein Sitzungszimmer für 15 Personen und der Heizungsraum untergebracht. Im Obergeschoß, das nicht über die Garagen reicht, ist ein Unterrichtssaal für ca. 50 Personen der Hauptraum. Daneben gibt es noch eine kleine Teeküche, ein Notenzimmer und eine weitere Toilette.

Das Gerätehaus liegt im Zentrum des Ortes, es hat eine weiträumige Zufahrt und kann in Bezug auf Lage und Ausführung geradezu als ideal bezeichnet werden. Die guten Arbeitsmöglichkeiten in diesem Gerätehaus haben sich sehr günstig auf den Einsatzwillen der Feuerwehrmänner ausgewirkt.

Mit all den aufgeführten Hilfsmitteln ist die Freiwillige Feuerwehr in der Lage, den Feuerschutz in Duingen zu gewährleisten, Nachbargemeinden Hilfe zu bringen und auch in Notfällen verschiedenster Art helfend einzugreifen.

Alle Duingenbürger sollten aber immer daran denken, daß auch die beste Ausrüstung immer von Menschen bedient werden muß. Die Feuerwehr braucht freiwillige Männer, die aktiv an den großen Aufgaben mitarbeiten, die sich auch bei Übungen und Unterricht auf diese Aufgaben vorbereiten lassen.

### Glenewinkel

In allen Versicherungsfragen gibt Ihnen Rat und Auskunft:

## *Volksfürsorge*

Versicherungen

Geschäftsstelle Hildesheim

Beratung durch die Ortsvertreter Gerhard Abbetmeier, Wilma  
Rennemann, Tel. 350, Wolfgang Werner, Martin Warnd,  
Helmuth Becker

*Auf dem Festplatz moderner Vergnügungspark*

## Gustav Wolkenhauer

*Zeltgaststätten und Vergnügungsbetriebe*

Betheln · Ruf: (0 51 82) 616

## *Dank und Ansprechen*

Freiwillige Feuerwehren haben oft finanzielle und personelle Schwierigkeiten, weil zur zeitgemäßen Brandbekämpfung eine ganze Reihe von Geräten und Ausrüstungsgegenständen erforderlich sind, die einen erheblichen Kapitalaufwand erfordern und weil außerdem beim Einsatz sehr schnell viele freiwillige Helfer benötigt werden.

Brände und Katastrophen warten nicht bis alle Geräte angeschafft und alle Männer bereit sind. Bisläng konnte die Feuerwehr alle an sie gestellten Anforderungen erfüllen. Hoffen wir, daß es so bleibt. Mein Dank gilt der Gemeindevertretung für ihr Verständnis und den Willen zu guter Zusammenarbeit mit der Feuerwehr, ich danke allen Feuerwehrkameraden für ihre Einsatzbereitschaft, sowie den Düngern Einwohnern und den Inserenten unserer Festzeitschrift für ihre finanzielle Unterstützung. Ich bitte alle Leser, bei ihren Einkäufen unsere Inserenten zu berücksichtigen.

Noch ein Wort an alle männlichen Einwohner Düngens zwischen 14 und 60: Die Feuerwehr braucht aktive Mitglieder. Männer, die aus Freude am Helfen, Leben und Besitz unserer Mitbürger schützen und wenn erforderlich, retten.

K r u m f u ß , Gemeindebrandmeister

*Erich Siever*

Damen- und Herrensalon

Moderne Haarpflege im großzügig eingerichteten Salon

3225 DUNGEN · Bahnhofstraße 2 · Telefon 331

**GASTHAUS JAHNS · DUNGEN**

Inh. Werner König · Telefon 2 67

Vereinslokal des SC Dungen

Kegelbahn · Club-Fremdenzimmer

## Notizen

## Notizen

## Notizen